

# Amt Moorrege

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 168/2014/AMT/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 16.06.2014
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanz- und Personalausschuss des Amtes Moorrege	01.07.2014	öffentlich
Amtsausschuss Moorrege	08.07.2014	öffentlich

### Mögliches Energiemanagement in den amtsangehörigen Gemeinden

#### Sachverhalt:

Seitens der Politik wird immer öfter die Forderung an die Verwaltung gestellt, im Bereich Energiemanagement tätig zu werden. Ziel ist es, neben der Verringerung der Energiekosten auch den Gebäudebestand energetisch zu betrachten und ggf. zu sanieren.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Zurzeit werden von der Verwaltung die jährlichen Energiekosten und Verbräuche der einzelnen gemeindlichen Objekte erfasst. Aussagekräftig ist dieser Vergleich jedoch nicht, da nur der jährliche Ist-Zustand (Energiecontrolling) festgehalten wird.

Um kontinuierlich den Zustand der gemeindlichen Objekte zu verbessern und nachhaltig Energiekosten zu senken, bedarf es nach Ansicht der Verwaltung ein umfassenderes Energiemanagement. Als Beispiel könnte hier die Stadt Elmshorn dienen, die seit 2001 in Ihrer Verwaltung ein Gebäudemanagement mit integriertem Energiemanagement geschaffen hat. Seit Mitte 2009 wird u. a. ein Techniker (Halbtagskraft) mit den Aufgabenschwerpunkten Einkauf von Energie, Überwachung und Auswertung der monatlichen Verbräuche, Nutzerverhalten vor Ort ermitteln und Beratung der Nutzer, Betreuung des „Fifty-Fifty-Projektes“ in den Schulen beschäftigt. Unterstützt wird der Techniker durch eine Angestellte („1/4-Kraft“), die die Dateneingabe tätigt. Des Weiteren ist ein Mehraufwand bei den Hausmeistern durch die wöchentliche Ablesung der Zählerstände und die Umsetzung und Einhaltung des neuen Nutzerverhaltens zu beachten.

Es ist auch auf die Verschärfung der energetischen Anforderungen bei Neubauten und Sanierungsmaßnahmen bei Bestandsbauten durch den Gesetzgeber hinzuweisen. Eine ganzheitliche Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben ist mit dem vorhandenen Personal zurzeit nicht in vollem Umfang möglich.

Um ein nachhaltiges Energiemanagement zu etablieren, ist es notwendig, entsprechendes Fachpersonal einzustellen. Das Aufgabengebiet wäre noch detailliert festzulegen. Alternativ könnten externe Energieberater beauftragt werden.

### **Finanzierung:**

Die Personalkosten für einen Techniker (EG 9, Stufe 3, befristet für 2 Jahre) belaufen sich auf jährlich rund 25.000,00 €. Eine Angestellte („1/4-Kraft“) würde jährlich rund 10.500,00 € kosten.

Zusätzlich sind die Anschaffungskosten für eine geeignete Software in Höhe von ca. 3.000,00 € bis 4.000,00 € zu berücksichtigen.

Die Beauftragung einer externen Firma würde Kosten in Höhe von ca. 1.500,- bis 6.000,- € pro Objekt verursachen (als Beispiel: Es wurde bereits ein energetisches Konzept für eine Grundschule mit Bücherei und zwei Wohnungen für rund 4.800,- € erstellt).

### **Fördermittel durch Dritte:**

Mögliche Zuschüsse und Fördermöglichkeiten müssen gesondert geprüft werden.

### **Beschlussvorschlag:**

---

Rißler, AV

### **Anlagen:**

keine

